

Fa./ Fam. / Fr. / Hr.
Mustermann
Musterstr. 5
8..... München

Werk-Vertrag-(Haushaltsreinigung)

Zwischen: **AG**/Auftraggeber

Mustermann, Musterstr. ..., 8..... München – Tel.:

und dem **AN**/Auftragnehmer
Hausmeister-Service - Kurt Schmidt, Am Eulenhorst 62, 81827 München

wird folgender Vertrag geschlossen.

§ 1 Vertragsgegenstand

Der AG beauftragt den AN mit der Übertragung allgemeiner Haushaltsreinigungen,
(..... einmalig /regelmäßig alle Tage) beginnend am200.

§ 2 Leistungen des Auftragnehmers

Der AN leistet allgemeine Objekt- Reinigungsarbeiten, von Montag bis Samstag, in der Zeit zwischen 8:00 h bis 17:00 h, **nach Absprache mit dem AG**. Allgemeine Reinigungsgeräte und Materialien werden vom **AN** gestellt und sind mit der Stunden-Pauschale verrechnet.

§ 3 Vergütung

Für die vom AG im Rahmen dieses Vertrages zu erbringenden Leistungen erhält der AN eine Vergütung von: € **pro Std. + 16% MwSt. = €**

Gesamt: € pro Std. + € pro Anfahrt

<p>Zahlungsbedingung: Barzahlung am jeweiligen Tag und mit Beendigung der entsprechenden Leistungsausführung. Leistungsdatum ist Rechnungsdatum.</p>

§ 4 Schlechtleistung des AN

- 1.) Der AG ist berechtigt, bei nicht ordnungsgemäßer Erfüllung der vom Auftragnehmer geschuldeten Leistung von diesem binnen angemessener Frist eine Nachbesserung zu verlangen.
- 2.) Eine Minderung der vereinbarten Vergütung ist nur bei schriftlicher Mängelanzeige möglich, - die inhaltlich die gerügte Schlechtleistung konkret bezeichnen muss und darüber hinaus, bei fruchtlosem Ablauf einer gesetzlichen Frist zur Nachbesserung, - die Minderung androht.

§ 5 Kündigung des Vertrages

- 1.) Die Kündigung des Vertrages bedarf der Schriftform. (Eine Kündigung ist nicht bei befristetem Vertrag erforderlich.)
- 2.) Die ordentliche Kündigung des Vertrages ist von jeder der Vertragsparteien, (nicht bei befristeten Verträgen) - mit einer Frist von 4 Wochen zulässig.
- 3.) Beide Parteien sind berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund mittels eingeschriebenen Brief zu kündigen.
- 4.) In Zweifelsfragen vereinbaren die Parteien, dass für die Beendigung des Hausmeistervertrages die Regeln des Dienstvertragsrechts (§§ 620 ff BGB) Anwendung finden. § 649 BGB wird abbedungen.

§ 6 Pauschalierter Schadenersatz

- 1) Im Falle einer vom Auftraggeber ausgesprochenen, unberechtigten außerordentlichen Kündigung steht dem Auftragnehmer ein Schadenersatzanspruch i.H. von €+ MwSt. zu.
- 2.) Entsprechendes gilt, wenn der Auftraggeber nicht fristgerecht eine ordentliche Kündigung ausspricht. Nach seiner Wahl kann der Auftragnehmer jedoch auch am Vertrag festhalten; für diesen Fall muß der Auftraggeber erneut zum nächstmöglichen Termin die Kündigung aussprechen.

§ 7 Schlussbestimmungen

- 1.) Änderungen und/oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Änderungen der Form bedürfen der Schriftform.
- 2.) Nebenabreden bestehen nicht.

3.) Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrages läßt die Unwirksamkeit der übrigen Vereinbarungen unberührt.

§ 8 Haftung des Auftragnehmers

Der AN haftet für Schäden, die von ihm bzw. seinen Mitarbeitern bei der Ausführung der vertraglich vereinbarten Leistungen entstehen und schuldhaft verursacht wurden.

2.) Betriebshaftpflichtversicherung:

Nr. **H148126,-** Bayerischer Versicherungsverband, München - (2 Millionen Pauschal)

Schlüsselübergabe:

Erhalten:

1. Nr.
2. Nr.
3. Nr.

Bemerkung:.

München, den200.



.....

.....

Auftraggeber

Stempel/Unterschrift

Auftragnehmer

Stempel/Unterschrift